



Kanton Zürich
Baudirektion
**Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft**

Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a GSchV und § 15 f HWSchV

Kantonale Gewässer in den Gemeinden der 2. Priorität

FURTBACH

Anhang A11: Tabelle Interessenbewer- tung

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Gewässer Furtbach, Abschnitt Fu_Buc_01

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		Betroffenheit	
		leicht	
		mässig	
		stark	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	-	
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	leicht	Einschränkung der Gestaltung entlang Wueriweg
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen)	leicht	Wueriweg im GR (Wanderroute)
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von weiteren Anlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehr- richtverbrennungsanlagen etc.)	leicht	Kläranlage wird leicht tangiert, geringe Beeinträchtigung
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Erholungs- und Sportanlagen ohne Gewässerbezug sowie Friedhöfen	-	
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	leicht	Bauzone für Öffentliche Bauten und Anlagen wird leicht tangiert, die Bebaubarkeit aber kaum weiter eingeschränkt
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	-	
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	-	
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	-	
	Gewährleistung Denkmalschutz	-	
	Erhalt archäologische Schutzzone	-	
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	-	
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	leicht	Wueriweg im Gewässerraum; Bewirtschaftbarkeit ist jedoch via Danikerweg und die Landwirtschaftsstrassen im Gebiet Turpenloch gegeben. Flächenmässiger Anteil des Gewässerraums an den betroffenen landwirtschaftlich genutzten Flächen gering.
	Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung	-	
	Mellorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	leicht	Entwässerungsfläche marginal tangiert
Bodenschutz und Fruchtfolgeflächen	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	leicht	Fruchtfolgeflächen sind betroffen; jedoch in geringem Ausmass
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	-	
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten	-	
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		Erfüllung	
		hoch	
		ausreichend	
		gering	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Es bestehen keine durch den Furtbach verursachten Schwachstellen
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Zugänglichkeit ist gegeben
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	hoch	Die Gewässerraumfestlegung ermöglicht eine gewässergerechte Revitalisierung auf einem Abschnitt, welcher einen grossen Revitalisierungsnutzen hat und als prioritär eingestuft ist (kantonale Zuständigkeit).
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	hoch	Der ausgeschiedene GR berücksichtigt die Anforderungen an Vernetzungskorridore und ermöglicht deren Funktion
	Erhalt der Biodiversität	-	
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	-	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	ausreichend	Auf diesem Abschnitt ist der Wueriweg betroffen, auf welchem ein Wanderweg entlang des Furtbachs verläuft. Wie der Wueriweg im Siedlungsgebiet von Buchs, kann dieser Weg im Rahmen eines Revitalisierungsprojekt als "Erlebnisweg Gewässer" gestaltet werden und so als funktional standortgebunden im Gewässerraum erhalten bleiben. Alternativ kann der Weg auch auf den linksseitig vom Furtbach verlaufenden Furtbachweg verlegt werden.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	-	

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Gewässer Furtbach, Abschnitt Fu_Buc_02

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		Betroffenheit	
		leicht	
		mässig	
		stark	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	-	
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	leicht	Einschränkung der Gestaltung entlang Wueriweg
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen)	leicht	Wueriweg im GR (Wanderroute)
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von weiteren Anlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehr- richtverbrennungsanlagen etc.)	-	
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Erholungs- und Sportanlagen ohne Gewässerbezug sowie Friedhöfen	-	
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	-	
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	-	
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	leicht	GP Kompostieranlage aus 1991 (nicht umgesetzt)
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	-	
	Gewährleistung Denkmalschutz	-	
	Erhalt archäologische Schutzzone	-	
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	-	
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	leicht	Wueriweg im Gewässerraum; Bewirtschaftbarkeit ist jedoch via Dänikerweg und die Landwirtschaftsstrassen im Gebiet Turpenloch gegeben. Flächenmässiger Anteil des Gewässerraums an den betroffenen landwirtschaftlich genutzten Flächen gering.
	Betriebesstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung	-	
	Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	leicht	Entwässerungsfläche marginal tangiert
Bodenschutz und Fruchtfolgeflächen	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	leicht	Fruchtfolgeflächen sind betroffen; jedoch in geringem Ausmass
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	-	
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten	-	
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		Erfüllung	
		hoch	
		ausreichend	
		gering	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Es bestehen keine durch den Furtbach verursachten Schwachstellen
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Zugänglichkeit ist gegeben
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	hoch	Die Gewässerraumfestlegung ermöglicht eine gewässergerechte Revitalisierung auf einem Abschnitt, welcher einen grossen Revitalisierungsnutzen hat und als prioritär eingestuft ist (kantonale Zuständigkeit).
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	hoch	Der ausgeschiedene GR berücksichtigt die Anforderungen an Vernetzungskorridore und ermöglicht deren Funktion
	Erhalt der Biodiversität	-	
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	-	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	ausreichend	Auf diesem Abschnitt ist der Wueriweg betroffen, auf welchem ein Wanderweg entlang des Furtbachs verläuft. Wie der Wueriweg im Siedlungsgebiet von Buchs, kann dieser Weg im Rahmen eines Revitalisierungsprojekt als "Erlebnisweg Gewässer" gestaltet werden und so als funktional standortgebunden im Gewässerraum erhalten bleiben. Alternativ kann der Weg auch auf den linksseitig vom Furtbach verlaufenden Furtbachweg verlegt werden.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	-	

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Gewässer Furtbach, Abschnitt Fu_Buc_03

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		Betroffenheit	
		leicht	
		mässig	
		stark	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	-	
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	leicht	Einschränkung der Gestaltung entlang Wueriweg
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen)	leicht	Wueriweg im GR (Wanderroute) und Furtbachstrasse von GR tangiert (beinhaltet auch nationale Veloroute)
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von weiteren Anlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehr- richtverbrennungsanlagen etc.)	leicht	Hochspannungsleitung
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Erholungs- und Sportanlagen ohne Gewässerbezug sowie Friedhöfen	-	
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	-	
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	leicht	Hohe bauliche Dichte gemäss Regionalem Richtplan.
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	leicht	rechtsufrig GP
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	-	
	Gewährleistung Denkmalschutz	-	
	Erhalt archäologische Schutzzone	mässig	ZAG-ObvID 1050, BFS-Nr. 83
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	-	
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	-	
	Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung	-	
	Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	leicht	2 Entwässerungsflächen und 1 Entwässerungsleitung sind betroffen
Bodenschutz und Fruchtfolgeflächen	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	-	
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	-	
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten	-	
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		Erfüllung	
		hoch	
		ausreichend	
		gering	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Es bestehen keine durch den Furtbach verursachten Schwachstellen
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Zugänglichkeit ist beidseitig durch befestigte Wege gegeben
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	hoch	Der ausgeschiedene GR ermöglicht eine Revitalisierung
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	hoch	Der ausgeschiedene GR berücksichtigt die Anforderungen an Vernetzungskorridore und ermöglicht deren Funktion
	Erhalt der Biodiversität	hoch	Vorgesehener GR ermöglicht gewässergerechte Revitalisierung und Erhalt/Förderung der Biodiversität sowie Nutzung als Vernetzungskorridor
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	-	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	hoch	Der Wueriweg passt als Erlebnisweg zum Gewässer. Der Weg wurde mit dem Revitalisierungsprojekt für den erhölungsnutzen erstellt und geschwungen an die Böschung angelegt. Er nimmt so die Gewässercharakteristik auf. Da dieser Weg funktional an das Gewässer gebunden ist, gilt er als standortgebunden und hat Bestandesgarantie.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	-	

Tabelle 2 - Interessenbewertung

Übersicht und Bewertung der von der Gewässerraumfestlegung betroffener Interessen (aufgeführt werden nur die relevanten Interessen) am Gewässer Furtbach, Abschnitt Fu_Buc_04

Kategorie	Interesse / Funktion	Betroffenheit / Erfüllung	Begründung
Vom Gewässerraum tangierte Interessen		Betroffenheit	
		leicht	
		mässig	
		stark	
Bauliche Gegebenheiten	Weiterentwicklung und Nutzung der Bestandesbauten	-	
	Ermöglichung freier Gestaltung und Nutzung der Umgebungsflächen	leicht	Die Umgebung kann im vergleichbaren Umfang uneingeschränkt gestaltet und genutzt werden wie heute.
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Verkehrsanlagen (Erschliessungsanlagen, Strassen, Velo- und Fusswege, Bahnanlagen)	leicht	Kreisel Dällikerstrasse wird leicht vom Gewässerraum tangiert, rechtsufrig liegt eine nationale Veloroute im Gewässerraum (Wüeriweg).
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von weiteren Anlagen (Leitungen / Hochspannungsleitungen, Kläranlagen, Umspannwerke, Kehr- richtverbrennungsanlagen etc.)	mässig	Hochspannungseitung entlang dem Gewässer.
	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung von Erholungs- und Sportanlagen ohne Gewässerbezug sowie Friedhöfen	-	
Städtebauliche Entwicklung	Grundsätzliche Bebaubarkeit der Parzelle	-	
	Umsetzbarkeit der planerisch verankerten Bebauung insbesondere im Hinblick auf die Innenentwicklung	-	
	Umsetzbarkeit bestehende Planungen (Gestaltungspläne, Baubewilligungen, Quartierpläne)	-	
Historische Substanz	Gewährleistung Ortsbildschutz	-	
	Gewährleistung Denkmalschutz	-	
	Erhalt archäologische Schutzzone	mässig	ZAG-ObvID 1050, BFS-Nr. 83
Wald	Gewährleistung der Waldfunktionen	-	
Landwirtschaft	Bewirtschaftbarkeit von Landwirtschaftsland	-	
	Betriebsstandort von Landwirtschaftsbetrieb mit Nutztierhaltung	-	
	Meliorationsanlagen (Drainagehauptleitungen und Pumpwerke)	leicht	1 Entwässerungsleitung betroffen
Bodenschutz und Fruchtfolgeflächen	Erhalt und Schutz von Fruchtfolgeflächen	leicht	Fruchtfolgeflächen marginal tangiert
	Erhalt und Schutz von natürlich gewachsenen Böden	-	
Gewässerschutz	Sanierbarkeit Altlasten		
Funktionen aus Gewässerschutz (GSchG)		Erfüllung	
		hoch	
		ausreichend	
		gering	
Hochwasserschutz	Ableitung massgeblicher HW-Menge	hoch	Es bestehen keine durch den Furtbach verursachten Schwachstellen
	Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	hoch	Zugänglichkeit ist beidseitig durch befestigte Wege gegeben
Revitalisierung	Ermöglichung Revitalisierung	hoch	Der ausgeschiedene GR ermöglicht eine Revitalisierung
Natur- und Landschaftsschutz	Gewährleistung Natur- und Landschaftsschutzziele	hoch	Der ausgeschiedene GR berücksichtigt die Anforderungen an Vernetzungskorridore und ermöglicht deren Funktion
	Erhalt der Biodiversität	hoch	Vorgesehener GR ermöglicht gewässergerechte Revitalisierung und Erhalt/Förderung der Biodiversität sowie Nutzung als Vernetzungskorridor
Gewässernutzung	Nutzung, Unterhalt und Weiterentwicklung bestehender Wasserkraftanlagen	-	
	Ermöglichung gewässerbezogener Erholungsnutzung	hoch	Furtbachweg und Wüeriweg betroffen. Der Wüeriweg passt als Erlebnisweg zum Gewässer. Der Weg wurde mit dem Revitalisierungsprojekt für den erholungsnutzen erstellt und geschwungen an die Böschung angelegt. Er nimmt so die Gewässercharakteristik auf. Da dieser Weg funktional an das Gewässer gebunden ist, gilt er als standortgebunden und hat Bestandesgarantie.
Grundwasserschutz	Gewährleistung Gewässerschutzbereich Ao Grundwasserschutzzone	-	